

1. Was passiert bei Verlängerung des Schutzschirmes?

Für die Versicherungssummen, die den von uns zugesicherten Anteil in der Bonitätsklasse 6 übersteigen, gilt in diesem Fall die neue Laufzeit des Schutzschirmes. Die Umsetzung wird erneut zu einer höheren Anzahl an Kreditmitteilungen bei unseren Kunden führen. Leider ist es rechtlich notwendig, diese Mitteilungen erneut zuzustellen.

2) Kann ein Kunde durch einen höheren Prämienaufschlag als den Geforderten mehr als 45 % Risiken in Grade 6 eindecken?

Da es sich um Einzelfallentscheidungen handelt, ist keine allgemeingültige Aussage zu treffen. Bitte besprechen Sie den individuellen Bedarf des Kunden im Einzelfall mit Ihrem Ansprechpartner im Vertrieb von Euler Hermes.

3. Bis wann muss die Übersicht der 45 % der Risiken in Grade 6, welche der Kunde behalten möchte, vorliegen?

Um die Umstellung der Limite bis zum 31.12.2020 gewährleisten zu können, müssen die Listen bis zum 15.11.2020 eingereicht werden.

4. Was passiert, wenn ein Kunde, welcher den Kriterien für Lösung 3 entspricht (WKV / CA mit Exposure > 1,5 Mio. Euro in Grade 6) das Angebot für 45 % nicht annehmen möchte?

Wir werden dann nach den Verhandlungen zum Schutzschirm die neue Situation bewerten und bezüglich des Fortbestands der befristeten Limite auf den Kunden zukommen. Unser Anliegen zu einer adäquaten Preiserhöhung aufgrund der wirtschaftlichen Situation ist davon unbenommen.

5. Was passiert, wenn weitere Risiken im Portfolio eines Kunden auf Grade 6 heruntergestuft werden – muss der Kunde das Exposure erneut bzw. weiter reduzieren?

Die Anpassung des Exposures in Grade 6 bezieht sich auf den aktuellen Bestand. Die Reduzierung ist eine einmalige Maßnahme, im Anschluss wenden wir unser reguläres Underwriting an.

5. Was passiert, wenn sich eines bzw. mehrere Risiken im Grade 6 verbessern? Dürfen bisher gestrichene Limite in Grade 6 aufgenommen werden, so dass das Exposure in Grade 6 wieder bei 45 % bzw. dem vereinbarten Wert liegt?

Entsprechend der vorherigen Antwort gilt die Maßnahme für den Bestand. Neuanfragen können jederzeit gestellt werden und werden zu gegebener Zeit individuell bewertet.

6. Was passiert prämienseitig, wenn sich das Grade bzw. das Exposure in Grade 6 eines Kunden ändert? Gibt es Gutschriften bzw. Prämienaufschläge?

Der verhandelte Prämienaufschlag gilt unabhängig von den gewählten Versicherungssummen. Es wird keine Limitprämie vereinbart, der Aufschlag wird auf die gesamte Vertragsprämie gerechnet. Dies kann erst im nächsten Renewal wieder verhandelt werden.

Exkurs Andienungspflicht:

Die Andienungspflicht hat im Zuge unserer Lösungsoptionen zu Verunsicherung auf Kunden- und Maklerseite geführt, sodass wir Ihnen im nachfolgenden die wichtigsten Punkte zur Handhabung der Andienungspflicht im Kontext unserer Grade 6-Lösungen erläutern und Sie damit für die Beratung unserer gemeinsamen Kunden rüsten.

- I. **Wie verhält es sich bezüglich der vertraglichen Obliegenheit der Anbietungspflicht bei Streichung von 55 % des Deckungsvolumens bzw. Limite in Grade 6?**

Es liegt keine Verletzung der Anbietungspflicht vor.

- II. **Verstößt der VN nicht gegen die Anbietungspflicht, also gegen vertragliche Obliegenheiten, wenn er Limite unabhängig vom Bedarf entweder vollständig streicht oder reduziert?**

Ja, sofern der VN eine von uns eingeräumte Versicherungssumme von sich aus reduziert oder löscht, obwohl er weiterhin versicherbare Forderungen bei dem Risiko hat. Wenn er aufgrund unserer Anfrage, welche Limite er reduzieren möchte, um auf die 45 % Deckungssumme zu gelangen, sein Kreditlimit reduziert oder löscht verletzt er die Anbietungspflicht nicht, da wir ihn dazu aufgefordert haben

- III. **Wenn der VN eine Streichung von 55 % der Limite in Grade 6 vornimmt, wann und auf welchem Weg kann bzw. muss er eine erneute Deckung beantragen?**

Der Versicherungsnehmer darf nur nach einer Aufforderung von uns reduzieren oder streichen, ohne seine Anbietungspflicht zu verletzen. 12 Monate nach Auslaufen des befristeten Limits muss er sein benötigtes Limit wieder neu anfragen.

- IV. Können die über die angebotenen 45 % hinausgehenden, gestrichenen Limite über einen Zweitversicherer als Top Up Cover ohne Abstimmung mit Euler Hermes versichert werden?

Nein. Dies ist lediglich möglich, wenn individuell eine Vertragsanpassung erfolgt.